

DIE GROßE PRÜFUNG

02. Oktober 2010

Von Ernie Knoll

www.formypeople.org

In meinem Traum stehe ich dem Herold gegenüber, der seine Hände auf meine Schultern gelegt hat. Er hat mit mir gesprochen und ich höre, wie er mich bei meinem himmlischen Namen ruft. Er erklärt, dass er in einem anderen Traum meine Augen davor geschützt hat, alles zu sehen. Dennoch wurde er angewiesen, dass ich diesmal sehen und mich an alles erinnern soll, was mir gezeigt wird. Er erzählt mir, obwohl dies ein Traum und vieles symbolisch zu verstehen ist, alle begreifen sollten, wie weit der große Verführer in seinen Täuschungen gehen wird. Der Herold sagt, wir sollen verstehen, dass wir uns über diese Sache bewusst sein und fest auf dem gegründet sein müssen, was der große Autor in der Bibel und dem Geist der Weissagung, durch Ellen White geschrieben hat. Wir sollen nicht die Zeit mit Autoren verschwenden, die andersartige Bücher geschrieben haben. {1}

Nun werde ich in ein Haus gebracht, wo niemand zuhause ist. Während wir herum gehen, sagt der Herold: „Jeder sollte danach trachten, dass er die Dinge, welche er betrachtet und anhört recht beurteilen kann.“ Zuerst bemerke ich eine Bibel, die auf dem Wohnzimmertisch liegt und verstehe, dass sie zur Familienandacht verwendet wird. Etwas, das wie sehr dichter, weißer Rauch aussieht, steigt von der Bibel auf. Der Bereich um den „Rauch“ herum wird hell. {2} Der Herold sagt: „Das was du siehst, sollte nicht so wahrgenommen werden, als würde man die New Age Handlung gutheißen, bei der Weihrauch verbrannt wird. Es wird besser zu verstehen sein, wenn wir mehr beobachten.“ Nach rechts befindet sich ein Bücherregal, das mit vielen Büchern angefüllt ist. Die Titel umfassen: *Der große Kampf*, *Das Leben Jesu*, *Frühe Schriften*, *Das christliche Heim*, *Child Guidance*, *Ruf an die Jugend*, *Christus kommt bald!*, und mehrere Ausgaben der *Zeugnisse für die Gemeinde*. Ich sehe viele weitere Bücher, die von Ellen White geschrieben wurden. Der gleiche weiße „Rauch“ steigt von diesen Büchern empor und bewirkt, dass die Finsternis des Hauses, durch den Bereich um das Bücherregal herum, erleuchtet wird. Als ich so viele von diesen Büchern sehe, die vom selben Autor geschrieben wurden, frage ich mich, wieso jemand so viele andere Bücher von verschiedenen Autoren lesen wollen würde.

Als wir weiter durch das ganze Haus gehen, gibt es andere Bücher, die einen dichten schwarzen „Rauch“ ausströmen. Das Schwarz scheint jedes Licht, das in der Nähe ist, aufzusaugen, wodurch der Bereich sehr dunkel wird. Diese Bücher wurden von vielen verschiedenen Autoren geschrieben. {3} Jetzt bemerke ich weitere Gegenstände, die schwarzen „Rauch“ abgeben. Einige davon sind einfache Gegenstände, die man anschaut. Ein Gegenstand ist die Statue eines Drachen; ein anderer ist ein runder, kristallartiger Ball, der nahe an einem Fenster liegt und das Sonnenlicht reflektiert. Ich

* englischsprachiges Buch von Ellen White über Kindererziehung

bemerke Poster, Bilder und andere Elemente, die an der Wand hängen, sowie Darstellungen bekannter Sänger und berühmter Persönlichkeiten oder politischer Gestalten. Jedes dieser Dinge zieht den Sinn von Gott weg und verströmt schwarzen „Rauch“. Beide, kleine und große Gegenstände, strömen schwarzen „Rauch“ aus, der von den guten Büchern im Bücherregal ablenkt.

Nun werden mir Personen gezeigt, die im Haus umher gehen. Der Herold erzählt mir, dass ich als ein Beobachter dort stehe und dass uns niemand sehen oder hören kann. Jetzt bemerke ich, wie jemand dazu kommt und die Familienbibel zur Hand nimmt. Sie atmen den weißen „Rauch“ ein. Andere gehen herüber und wählen eines der guten Bücher aus dem Bücherregal aus. Jeder atmet jetzt den weißen „Rauch“ ein. Wenn andere Bücher von fragwürdigen Autoren zur Hand nehmen, oder bestimmte Bilder oder Poster bestaunen, inhalieren sie den schwarzen „Rauch“. Andere atmen ihn in Form von kleinen Gegenständen ein, von denen sie nicht bemerken, dass sie ihnen schaden. Wenn sie ausatmen, verlässt der „Rauch“ ihre Körper nicht. Ob er schwarz oder weiß ist, er verbleibt im Körper.

Bevor man ein Buch liest, muss sich der Leser fragen, was die Absicht des Autors ist, sowie die Gedanken und der Hintergrund. Wem dient diese Person wirklich? Der Herold erklärt, dass es viele Autoren gibt, die viel geschrieben haben, aber Satan der wahre Autor ist. Er hat seine wohlüberlegten Worte benutzt, um großartige Wahrheiten zu reden, aber er ist sehr irreführend mit seinen Worten. Aus seinen Büchern strömt schwarzer „Rauch“, welcher sein böser Geist ist. So viele Bücher scheinen die ganze Wahrheit zu haben, trotzdem beinhalten sie Irrtümer. Trauriger Weise werden sogar aufrichtige Christen durch diese Bücher getäuscht, trotz der Tatsache, dass die ganze Wahrheit verfügbar ist, wenn sie nur nach ihr suchen würden. Die Wahrheit steht wie ein brennendes Leuchtfeuer für alle, damit sie es sehen. Viele, die schädliche Bücher lesen und nochmals lesen, verbringen nicht die Zeit mit dem Lesen der Dinge, die der große Autor schon bereitgestellt hat. Sie lesen nur einmal aus seinem Wort, das so großzügig gegeben wurde, und dann stellen sie es zurück auf ein Regal, damit es Staub ansammelt. Dennoch werden diejenigen großen Segen erhalten, die wiederholt Gottes Wort lesen. Gesegnet sind jene, die nach Botschaften vom Thron des Vaters Ausschau halten und sich immer und immer wieder an solchen wunderbaren Worten erfreuen. Alles was man tun muss, ist um die Führung des Trösters zu bitten, von dem der Heiland sagte, dass er ihn senden würde. Und doch wünschen sich so viele, andere Dinge zu lesen, als die, welche vom himmlischen Vater so gnädig zur Verfügung gestellt worden sind.

Als Nächstes erklärt der Herod: „Nun ist es an der Zeit, jeden Vers miteinander zu vergleichen. Jeder wird gegen die Pläne des großen Verführers vorbereitet und geschützt sein, wenn er studiert, was in Gottes Wort geschrieben steht. Diejenigen, die nicht getäuscht werden, werden den Lehren des Einzigen folgen, der die Zukunft kennt. Niemand muss getäuscht werden. Der Meister Schnitter kommt, um seine hochgeschätzte Ernte zu beanspruchen - diejenigen, die als vollkommene Pflanzen bereit stehen, um in der Stille der Nacht geerntet zu werden. Erkenne die Stimme und Hand von ihm, der die große erntende Sichel hält.“

Der Herold bringt mich jetzt an einen Ort, wo ich nach Osten sehe. Er sagt: „Jetzt ist es an der Zeit, dir etwas zu zeigen, vor dem du zuvor geschützt wurdest. Dokumentiere alles was du siehst, und stehe fest, in dem Bewusstsein, dass dies ein Traum ist, um diejenigen vorzubereiten, die auf die Stimme des Heiligen Geists hören. Niemand sollte durch das getäuscht werden, was dir nun gezeigt wird.“

Als ich in Richtung Osten schaue, sehe ich, wie viele dort stehen und mit Erwartung in einen klaren, blauen Himmel blicken, der keine Wolken hat. Sie scheinen bereits von diesem kommenden Ereignis zu wissen. Als ich in den entfernten Himmel schaue, bemerke ich etwas, dass wie ein rundes, schwarzes Loch aussieht, das sich immer weiter und weiter öffnet, so ähnlich wie die Form einer Trompete. Viele verschiedene Engel von unterschiedlicher Größe und Erscheinung, fliegen jetzt aus der Mitte des schwarzen Loches und füllen den Bereich aus, der dem Endstück einer Trompete ähnelt. Sie haben sich zusammen formiert, als ob sie jemand sehr Wichtiges empfangen möchten. Nun sehe ich, dass die Mitte von dieser großen Engelgruppe mit großer Helligkeit erfüllt ist. Während viele Engel Trompeten blasen und viele andere singen, starren diejenigen auf der Erde, die am beobachten sind, auf das gewaltigste Ereignis, dass sie jemals bezeugt haben.

Ich sehe nun jemanden von großer und edler Gestalt, der auf einem beweglichen Thron sitzt, der einer goldenen Flüssigkeit ähnelt und von Engeln getragen wird, die je sechs lebendige, goldene Flügel haben. Sie singen über seine wunderbaren Schöpfungen im ganzen Universum und von seiner Heiligkeit und Größe. Diese Engel singen einstimmig die Worte „heiligster, heiligster, heiligster“ immer und immer wieder. Viele auf der ganzen Welt und viele mit unterschiedlichem Glauben fangen an, dieses bedeutende Ereignis wahrzunehmen und davon zu hören. Während viele die Szene aufmerksam verfolgen, als sie sich ereignet, schauen es sich andere weltweit in den Fernsehnachrichten an.

Viele Engel bilden jetzt einen Chor, der zu singen beginnt und den Weg zur Erde anführt. Der Gesang ist heilig und ehrfürchtig, nicht wie die unheilige und unehrerbietige Musik, die in den heutigen Kirchen aufgeführt wird. Als die Engel und er, der auf dem Thron sitzt, langsam herabkommen, fallen viele auf der Erde auf ihre Knie und beginnen zu weinen und zu beten. Viele verfolgen diese herabkommende Prozession so mit, als wäre ihr persönlicher Retter gekommen. Während die Prozession weiter zieht, schaue ich mir ihn, der auf dem Thron sitzt, näher an. Ich sehe Liebe und Mitgefühl in seinen Augen, aber nicht die große Liebe, der Liebe, der Lieben. Ich sehe meinen Heiland nicht. Ich sehne mich danach, die Augen von meinem Jesus zu sehen, der jeden mit dieser großen Liebe betrachtet. Ich sage dem Herold, dass ich die falsche Wiederkunft sehe und dass ich genug gesehen habe. Er antwortet, dass es noch mehr für mich zu sehen gibt und fordert mich dazu auf, dass ich weiterhin treu berichten soll, was ich beobachte. Als ich weiter zuschaue, steigen die Stimmen des Engelchors zu einem musikalischen Höhepunkt an, der bewirkt, dass viele mit Emotionen erfüllt werden.

Als die Zeit verstreicht, bemerke ich, dass viel Aufmerksamkeit auf den Moment gelenkt wird, als er, der auf dem Thron sitzt, von dem Thron herabsteigt. Es ist so, als würde jedes Auge aufmerksam verfolgen, wie sein Fuß den Boden berührt. Jede Fernsehstation hat eine Kamera, die diesen Moment gebannt verfolgt, als er herabsteigt und seinen Fuß auf die Erde setzt. Mit instrumentierter Planung, steigt der himmlische Chor zu einem musikalischen Zwischenspiel an, das seinen Höhepunkt in einem vollkommenen Crescendo erreicht, in dem Moment, als er dabei ist, seinen Fuß auf den Boden zu setzen. Engel mit sechs Flügeln schweben über ihm am Himmel. Als dieser Moment eintrifft, endet alle Musik und jeder Gesang und alles wird still. Wie sein Fuß sichtbar wird, bemerken alle eine Narbe auf der Oberseite. Als sein Fuß den Boden berührt, erfüllt ein gemeinschaftlicher Beifall von jenen, die auf der Erde stehen und ein widerhallendes, musikalisches Crescendo von denjenigen, in der Luft die Erde, sowie eine perfekte, fein abgestimmte, geplante musikalische Harmonie. All jene, die es hören, werden in ihren Emotionen gefangen.

Dieses edle Wesen, der sich selbst „Der Christus“ nennt, ist so groß, dass er leicht zu sehen ist. Sein gut gebräuntes Gesicht ist lang, doch breit. Sein Haar ist weiß und zurück gebürstet. Er ist proportional gebaut und trägt ein langes, purpurrotes Gewand, das beinahe den Boden berührt. Um seine Taille ist ein goldener Gürtel mit einem perfekten Knoten gebunden, der am Ende Quasten hat, die lose über seine rechte Hüfte fallen. Über seiner Brust ist etwas, das aussieht wie eine geformte Platte, die einer vollkommenen muskulösen Brust und Bauchregion ähnelt. Ich frage mich, ob es tatsächlich seine Haut ist, weil es sich frei bewegt, als wäre es eher ein Teil von ihm selbst, als dass er tragen würde. Es erscheint wie lebendiges, flüssiges Metall, beinahe so, als ob es Hitze oder Energie ausstrahlt. Er trägt eine Krone mit weiteren Kronen innerhalb, die perfekt auf seinem Haupt sitzt. In seiner linken Hand, hält er ein Zepter. An der Spitze ist etwas, das ein großer Kristall zu sein scheint, der eine goldene Flamme oder allgegenwärtiges Feuer ausströmt. Ebenso scheint es aus durchsichtigem, blutrotem Metall gemacht zu sein, dass sich kontinuierlich flüssig bewegt. In der Mitte, wo das Zepter festgehalten wird, befinden sich feingewickelte Silberfäden.

Jetzt nehme ich den Ort wahr, wo der bedeutungsvolle Besuch sich entschieden hat, seinen ersten Kontakt aufzunehmen- der große Innenhof des Vatikans. Ich beobachte, wie der Papst mit seinem Gefolge heranrückt und gestützt wird, während er zu den Füßen des falschen Christus kniet, der Satan ist. Er kniet und küsst jeden Fuß von diesem Betrüger. Satan reicht nun seine Hand hinunter, ergreift die linke Hand des Papstes und hilft ihm auf seine Füße. Dann nimmt er das Zepter in seiner linken Hand und steckt es in den Boden. Als er nun beide Hände in die Luft erhebt, kann man längliche Narben in jeder Handfläche sehen. Er fährt fort zu verkündigen: „Ich bin es, der Christus. Ich bin zurückgekehrt, wie ich sagte, dass ich es tun würde.“ Während er spricht, verstehen ihn Menschen mit unterschiedlichen Sprachen perfekt. Er macht weiter indem er sagt: „Gesegnet sind jene, die bis zu diesem Tag gewacht haben. Ich werde alle Dinge neu machen. Ich werde all jene besuchen und heilen, die krank sind. Ich werde vor euch einen Tisch ausbreiten, so dass alle reichlich essen können. Ich werde Völker dazu bewegen, ihre Waffen des Todes niederzulegen und einander zu

lieben. Es wird weltweiten Frieden geben. Ich habe euch geliebt und ihr sollt einander lieben, wie ich euch liebe. Alle Religionen werden vereint werden und solche, die sich haben täuschen lassen, werden jetzt vereinigt werden. Die Muslime werden anerkennen, dass ich der Christus bin; sie werden mich als ihren Gott und Heiland anerkennen. Die Buddhisten werden ihren Buddha niederlegen, ihre Glaubensvorstellungen aufgeben und mich als ihren Gott und Heiland anerkennen. Als ich zuvor fortging, gab ich euch ein neues Gebot. Ich sagte euch, dass ihr einander lieben sollt, wie ich euch geliebt habe. Jetzt wo ich zurückgekehrt bin und dies der Sitz meiner Wohnung im ganzen Universum sein wird, gebe ich euch neue Gebote.“

Ich sehe, wie er nach mehreren Engeln ruft, die ein großes Plakat von der linken Seite seines Thrones abtrennen, das jeder, der es liest, sofort versteht. Satan behauptet jetzt, dass er das vierte Gebot geändert hat, um diesen besonderen Tag zu feiern. Als ich auf das neue vierte Gebot schaue, lese ich, dass er alle dazu aufgefordert hat, sich zu versammeln, um an dem ersten Tag der Woche gemeinsam anzubeten. Sie sollen sich versammeln, um seinen Namen anzurufen und einen Segen an diesem neuen und sehr besonderen Tag seiner Rückkehr zu erhalten. Mit seiner linken Hand, zieht er das Zepter aus dem Boden heraus. Viele beobachten jetzt, wie seine Füße den Boden verlassen. Mit einer deutlichen, klangvollen Stimme behauptet er, dass er ein großes Werk zu tun hat und das alle an diesem besonderen Tag gesegnet sein sollten. Er beginnt sich zuerst langsam durch die Luft zu bewegen und verschwindet dann schnell mit seinem Gefolge von Engeln.

Satan erreicht nun ein benachbartes Land und fängt an, die Kranken zu heilen. Langsam nähert er sich einem Gebäude, wo sich viele Kranke befinden. Während er seinen Stab erhebt, den er in der linken Hand hält, fordert er mit seiner rechten Hand diejenigen, die krank sind, dazu auf, sich von ihren Betten zu erheben, ihn anzubeten und ihm nachzufolgen. Doch solche, die Gliedmaßen verloren oder künstliche Körperteile haben, bleiben ungeheilt in ihren Betten zurück. Er geht zu einem Gebiet, wo viele hungrig sind und befiehlt seinen Engeln, viele Tische mit einer großen Auswahl an Früchten, Gemüse, Nüssen, Brot und Fleisch aufzustellen. Satan ruft alle zusammen, damit sie festlich speisen und sagt, dass noch mehr für sie vorbereitet ist.

Als Nächstes geht Satan zu großen, dünnen Feldern. Als er seinen Stab in den Boden steckt, sehe ich fast augenblicklich verschiedenartige Pflanzen wachsen. Mir wird zu verstehen gegeben, dass diese Pflanzen schon vorher da waren, bevor der große Zauberer und Verführer tat, was er am besten kann- täuschen. Ich sehe, wie er vom Boden abhebt und in ein anderes Land reist. Als er Wunder über Wunder vollbringt, fallen viele auf ihre Knie und beten ihn an. Viele staunen darüber, wie es sein kann, dass er in einem Moment in einem Land ist und dann plötzlich in einem Augenblick in einem anderen Kontinent der Welt gesehen wird und man über ihn berichtet. So viele auf der ganzen Welt jubeln und singen mit solchem Frieden. Beinahe jeder auf dem Erdbreis scheint in dieser großen Täuschung gefangen zu sein.

Nach einer Weile sehe ich etwas, von dem ich weiß, dass es grauenvolle Plagen und Katastrophen in verschiedenen Gebieten auf der ganzen Welt sind. Wasser wird so

schnell verseucht, dass es unmöglich ist, es zu beheben. Die Wetterbedingungen sind außer Kontrolle. Bestimmte Leute werden von verschiedenen Leiden heimgesucht. Der falsche Christus ist jetzt unfähig, diese Dinge in Ordnung zu bringen. Viele sind verwirrt, weil er es nicht kann. {4}

Der Herold, der die ganze Zeit an meiner rechten Seite gestanden hat, sagt mir, dass die meisten getäuscht werden würden. Dennoch könnten es alle verhindern, wenn sie jetzt die Zeit zur Vorbereitung nutzen würden, damit sie wissen, wie der größte Verführer vorgeht, um zu täuschen. Viele werden ignorieren, was Gott gesandt hat, um sie auf das vorzubereiten, was im Begriff ist, zu geschehen. Der Herold macht deutlich, dass das große Geschenk im Geist der Weissagung von vielen nicht beachtet wurde. Er erklärt, dass das, was Gottes Prophetin Ellen White in diesen letzten Tagen angewiesen wurde zu schreiben, nicht beachtet und als fehlerhaft und veraltet verworfen wird. Es ist deutlich, dass sogar die Führung seiner Endzeitgemeinde die Lehren, die er bereitgestellt hat, zur Seite gelegt hat. Seine Lehrer bereiten sein Volk nicht mehr länger auf das vor, was er zeigte, das geschehen wird. Nicht mehr länger lehren sie mit der Bibel in der einen und mit dem Geist der Weissagung in der anderen Hand. Nicht mehr länger bereiten sie seine Schafe auf seine Wiederkunft vor. Nicht mehr länger verbringen sie Zeit mit dem, was er geschrieben hat. Man verbringt nun die Zeit damit, Menschen zu ehren und nicht Gott. Es wird lieber Zeit mit Satans Art der Musik verbracht, als dass man Gott mit seiner Musik ehrt. Man verbringt die Zeit mit Unterhaltung und nicht damit, die Welt zu lehren und auf die große Prüfung vorzubereiten.

Der Herold legt seine rechte Hand auf meine linke Schulter und sagt mir, dass ich das, was mir gezeigt wurde, ausarbeiten soll. Aber ich soll verstehen, dass dies nur einer von vielen Wegen ist, den der große Illusionist benutzen wird, um jene zu täuschen, die nicht gegründet sind. Viele lassen sich eher mit dem zufrieden stellen, was Menschen sagen, anstatt mit dem, was Gott gesagt hat. Der Herold sagt mir, dass es sehr traurig ist, dass viele der Täuschung erliegen werden, weil sie daran scheitern, auf die sanfte, rufende Stimme des großen Trösters zu hören. In jeder Hinsicht scheitern sie daran, die Lehren des wahren Christus zu achten und ihnen zu folgen.

Sei vorbereitet, da sich bald die größte Verführung aller Verführungen abspielen wird, und sogar der religiöseste Nachfolger Jesus Christi kann leicht getäuscht werden. Bereite dich jetzt vor, denn die Stunde deiner großen Prüfung kommt auf dich zu.

1. *Ausgewählte Botschaften, Band 1, S. 215*

Der Feind der Menschen hat alles daran gesetzt, die Erwartung zu wecken, es müsse zu einer großen Reformation unter den Siebenten-Tags-Adventisten kommen; und diese Reformation werde darin bestehen, die Lehren aufzugeben, die die Säulen unseres Glaubens sind, und uns völlig neu zu organisieren. Was würde geschehen, wenn es zu dieser Reformation käme? Die Glaubensgrundsätze, die Gott in seiner Weisheit der Gemeinde der Übrigen vermittelt hat, würden aufgegeben werden. Unser Glaube würde sich verändern.

Die Grundlagen unserer Arbeit der letzten fünfzig Jahre würden als Irrtum betrachtet werden. Eine neue Organisation würde entstehen. Ganz neue und andersartige Bücher würden geschrieben werden.

2. *Zeugnisse für die Gemeinde, Band 2, Z2334.3*

Gottes Wort muss gründlich studiert werden. Alles andere Lesematerial ist zweitrangig. Ein sorgfältiges Studium der Bibel schließt nicht unbedingt alles Lesen anderer religiöser Literatur aus. Wird aber Gottes Wort andächtig studiert, sollte alles Lesen, das dazu neigt, die Gedanken abzulenken, ausgeschlossen werden. Wenn wir Gottes Wort mit Interesse und der Bitte, es zu verstehen, lesen, werden wir in jedem Satz neue Schönheit entdecken. Gott wird kostbare Wahrheiten so klar offenbaren, dass es dem Verstand echtes Vergnügen bereitet und wie ein fortgesetztes Fest erscheint, wenn sich ihm trostvolle und großartige Wahrheiten entfalten.

3. *Christi Gleichnisse, S. 107 f (engl. Ausgabe)*

Bei vielen wird menschliche Weisheit höher angesehen, als die Weisheit des göttlichen Lehrers. Gottes Lehrbuch wird als altmodisch, fad und uninteressant betrachtet. Aber bei denjenigen, die durch den Heiligen Geist belebt wurden, ist es nicht so. Sie sehen den unschätzbaren Schatz und würden alles verkaufen, um den Acker zu erwerben, in dem er vergraben ist. Nicht die philosophischen Abhandlungen sogenannter berühmter Autoren beschäftigen sie, sondern das Wort dessen, der der bedeutendste Autor und Lehrer aller Zeiten ist und der sein Leben für uns gab, damit wir durch ihn ewiges Leben finden können.

Apostelgeschichte 19, 19.20

Viele aber von denen, die Zauberkünste getrieben hatten, trugen die Bücher zusammen und verbrannten sie vor allen; und sie berechneten ihren Wert und kamen auf 50 000 Silberlinge. So breitete sich das Wort des Herrn mächtig aus und erwies sich als kräftig.

4. *2. Korinther 11, 14.15*

Und das ist nicht verwunderlich, denn der Satan selbst verkleidet sich als ein Engel des Lichts. Es ist also nicht Besonderes, wenn auch seine Diener sich verkleiden als Diener der Gerechtigkeit; aber ihr Ende wird ihren Werken entsprechend sein.

1. Thessalonicher 4, 16.17

Denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. Danach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit.

Der große Konflikt, S. 524

Die Lehren dieses falschen Christus stimmen nicht mit der Heiligen Schrift überein. Dieser spricht seinen Segen über die Verehrer des Tieres und seines Bildes aus- gerade über die Gruppe, von der die Heilige Schrift erklärt, dass der unvermischte Zorn Gottes über sie ausgegossen werden soll.

Es wird Satan auch nicht gestattet sein, die Art und Weise des Kommens Christi nachzuahmen. Der Heiland hat sein Volk vor einer derartigen Täuschung gewarnt und sein Kommen deutlich beschrieben: „es werden falsche Christusse und falsche Propheten aufstehen und große Zeichen und Wunder tun, so dass sie, wenn es möglich wäre, auch die Auserwählten verführten... Wenn sie also zu euch sagen werden: Siehe, er ist in der Wüste!, so geht nicht hinaus; siehe er ist drinnen im Haus!, so glaubt es nicht. Denn wie der Blitz ausgeht vom Osten und leuchtet bis zum Westen, so wird auch das Kommen des Menschensohns sein.“ [Matthäus 24, 24-27.31, Offenbarung 1, 7; 1. Thessalonicher 4, 16.17] Es gibt keine Möglichkeit, dieses Kommen vorzutäuschen. Es wird allgemein bekanntwerden und der ganzen Welt sichtbar sein.